



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
DIE MINISTERIN

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Kreisverband Neckar-Odenwald
Frau Kreisvorsitzende Amelie Pfeiffer
Herrn Kreisvorsitzenden Andreas Klaffke
[REDACTED]
74821 Mosbach

Stuttgart 11. Dez. 2019
Durchwahl 0711 279-3268
Aktenzeichen 44- 7324.5-60/7
(Bitte bei Antwort angeben)

DHBW Mosbach / DHBW Heilbronn - Errichtungsverordnung Ihr Schreiben vom 27. November 2019

Sehr geehrte Frau Pfeiffer, sehr geehrter Herr Klaffke, *liebe Amelie, lieber Andreas,*

für Ihr Schreiben vom 27. November 2019 danke ich Ihnen. Gerne lege ich Ihnen dar, welche Auswirkungen die Konkretisierung der Begründung zur Konkurrenzklausele auf die möglichen Studienangebote und auf den Schutz der DHBW Mosbach vor Kapazitätenverschiebung hat.

Die Studienangebotsstruktur an der DHBW ist in vier Studien- bzw. Fachbereiche unterteilt: Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit. Innerhalb der Studienbereiche gibt es Studiengänge, die wiederum untergliedert sind in Studienrichtungen. Die Studienrichtungen orientieren sich in der Regel nach den spezifischen Ausbildungsbedarfen der Dualen Partner in der jeweiligen Region der Studienakademien.

Die mit der DHBW Mosbach und der DHBW Heilbronn gefundene einvernehmliche Lösung hat zur Folge, dass die DHBW Mosbach und die DHBW Heilbronn im Studienbereich Wirtschaft gleichlautende Studiengänge anbieten dürfen. Diese müssen sich aber inhaltlich unterscheiden und zwar durch anderslautende Studienrichtungen. Ein Beispiel: Die DHBW Mosbach bietet den Studiengang Wirtschaftsinformatik nur mit der Studienrichtung Application Management an. Diese Studienrichtung darf die

DHBW Heilbronn zukünftig nicht anbieten, wohl aber den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit der Studienrichtung Data Science oder Business Engineering. Diese strukturelle Abgrenzung schützt die Kapazitäten an der DHBW Mosbach insoweit, als ihre Dualen Partner, die bisher schwerpunktmäßig in der Studienrichtung Application Management ausgebildet haben, dieses Studienangebot weiterhin nur in Mosbach vorfinden werden. Damit ist bereits eine inhaltliche Mindestprofilierung sichergestellt, die Mosbach davor schützt, dass bestehende Duale Partner dieser Studienrichtung an die DHBW Heilbronn wechseln und sich dadurch Kapazitäten verschieben.

Im Studienbereich Technik ist die einvernehmliche Angebotsabgrenzung sogar noch schärfer formuliert als in der Wirtschaft. So dürfen nicht einmal die gleichlautenden Studiengänge angeboten werden. Konkret heißt dies, dass die in Mosbach angebotenen technischen Studiengänge, wie insbesondere Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Bauingenieurwesen und Holztechnik nicht auch von der DHBW Heilbronn angeboten werden dürfen. Die DHBW Heilbronn darf aber zukünftig völlig andere technische Studiengänge entwickeln und anbieten, die gerade nicht zum Studienportfolio der DHBW Mosbach gehören. Beispielsweise entwickelt die DHBW einen neuen Studiengang „Embedded Systems Engineering“, der zukünftig auch an der DHBW Heilbronn angeboten werden soll. Eine Konkurrenzsituation ist damit von Anfang an ausgeschlossen. Eine Verschiebung von Kapazitäten nach Heilbronn in den an der DHBW Mosbach angebotenen technischen Studiengängen ist inhaltlich ausgeschlossen, weil in Heilbronn diese Studiengänge per se nicht angeboten werden dürfen. In der Anlage sende ich Ihnen zur weiteren Verdeutlichung eine Übersicht möglicher und nicht möglicher Studienangebote an der DHBW Heilbronn.

Das Land stellt die Finanzierung der Kapazitäten der DHBW als Ganzes sicher. Die DHBW ist wiederum selbst im Rahmen ihrer Hochschulautonomie für die Umsetzung und Verteilung von Kapazitäten und Mitteln auf die Studienakademien zuständig. Daher wurde das Präsidium der DHBW in den Gesprächen des Runden Tisches verpflichtet, sicherzustellen, dass keine Verschiebung von Kapazitäten von Mosbach nach Heilbronn erfolgt. Die Einrichtung neuer Studienangebote müssen die Studienakademien beim Präsidium beantragen. Im Zuge der Entscheidung des Präsidiums kann dieses durch Zustimmung oder Ablehnung der Anträge sicherstellen, dass ein ausgewogenes Verhältnis von Studienangeboten und Kapazitäten an den jeweiligen

Studienakademien herrscht und keine befürchtete Verschiebung von Kapazitäten zu-
lasten Mosbachs erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theresia Bauer'.

Theresia Bauer MdL

Anlage

Folgende Studienangebote werden an der DHBW Heilbronn mit der Konkretisierten Formulierung der Begründung zur Konkurrenzklauseel beispielweise rechtlich möglich:

Studiengang	Studienrichtung
Wirtschaftsinformatik	Data Science
Wirtschaftsinformatik	Business Engineering
Wirtschaftsinformatik	Software Engineering
Wirtschaftsinformatik	„zukünftige Studienrichtungen“
BWL	Digital Commerce Management
Embedded Systems Systems Engineering	
grds. alle zukünftigen, auch technisch orientierten Studiengänge	

Nicht möglich sind mit dieser Formulierung beispielweise folgende Studienangebote an der DHBW Heilbronn:

Studiengang	Studienrichtung
Wirtschaftsinformatik	Application Management
Informatik	
Wirtschaftsingenieurwesen	
Bauingenieurwesen	